

Musik, Kunst und Genuss in der Jugendstilstadt Prag

Exklusive Busstudienreise der Volkshochschule Aschaffenburg vom 18.03. – 22.03.2020 (Mi-So)



Die Prager Jugendstil-Architektur zieht kunstinteressierte Besucher aus der ganzen Welt in die tschechische Hauptstadt. Unzählige öffentliche Häuser, Hotels und Cafés mit prachtvollen Fassaden und opulentem Interieur sind Ausdruck einer der bedeutendsten Kunstströmungen der europäischen Moderne. Der Prager Jugendstil ist eng mit dem tschechischen Nationalbewusstsein im frühen 20. Jahrhundert verbunden. Im Fokus dieser Reise stehen unter anderem sehenswerte Jugendstil-Prachtbauten in der Innenstadt sowie Entdeckungen auf dem Vysehrad hoch auf dem Moldaufelsen. Doch Prag ist auch eine Stadt der Musik. An zwei Abenden haben Sie die Möglichkeit diese Jahrhunderte alte Musiktradition zu genießen.



1. Tag: Anreise – Waldsassen und Prag

Um 08.00 Uhr Abfahrt in Aschaffenburg Ludwigstr. 17 gegenüber ROB. Auf der Anreise nach Prag Zwischenstopp in Waldsassen. Einst vom Verfall bedroht, erstrahlt das Kloster nach einer grundlegenden Sanierung in neuem Glanz. Die Stiftsbibliothek in der Zisterzienser-Abtei zählt zu den kunsthistorisch wichtigsten Bibliotheken Süddeutschlands. Weiterreise nach Prag. Hotelbezug. Vor dem Abendessen Spaziergang durch die "Goldene Stadt Prag" über den von prächtigen Bürgerhäusern gesäumten Altstädter Ring zur Karlsbrücke. Abendessen in einem Altstadtlokal mit böhmischer Küche.



2. Tag: Prager Jugendstil vom Feinsten

Obecní dum, das bedeutendste Jugendstil-Bauwerk Tschechiens, ist heute unser erstes Ziel. Das Gemeinde- und Repräsentantenhaus mit seiner reich verzierten Fassade wurde bereits ab 1905 als repräsentativer Ort der kulturellen Identität Tschechiens konzipiert. Im Inneren befinden sich neben dem üppig dekorierten Smetanasaal, einige der schönsten Räume des europäischen Jugendstils, ausgestattet mit Originalmöbeln, kunstvollen Mosaiken, Malereien, Kunstschmiede- und Glasarbeiten. Am Nachmittag Fahrt zur Burg Vysehrad, von den Přemysliden bereits im 10. Jahrhundert gegründet, in der Romanik und Gotik mehrfach ausgebaut, erscheint sie heute als barocke Festung. Innerhalb der Anlage befinden sich die ganz im Jugendstil ausgemalte St.-Peter-und-Paul-Kirche und der Vysehrader Friedhof, auf dem bedeutende Persönlichkeiten, Musiker und Künstler bestattet sind. Am Abend Möglichkeit zum Besuch einer Aufführung in der tschechischen Staatsoper oder im Ständetheater.(fakultativ). Individuelles Abendessen.



3. Tag: Prachtbauten und Schloss Troja

Viele der öffentlichen Bauwerke, die heute zu den bedeutendsten Beispiele des tschechischen Jugendstils zählen, wurden zwischen 1900 und 1910 von dem Architekten Osvald Polívka gebaut: Das Grand Hotel Europa, prachtvolles Beispiel des monumentalen Jugendstils am Wenzelsplatz, das benachbarte Peterka-Haus, das im Sezessionsstil gehaltene Hotel Central und das Restaurant Sarah Bernhardt im Hotel Paris. Weitere Jugendstilbauten befinden sich in der Pariserstraße. Am

Nachmittag Fahrt zum Sommerpalast von Wenzel Adalbert Graf von Sternberg. In einer landschaftlich reizvollen Gegend im Norden von Prag wurde Schloss Troja Ende des 17. Jahrhunderts erbaut, mit prächtiger Freitreppe und Gemälden und Fresken ausgestatteten Innenräumen. Der barocke Garten im französischen Stil wird von einer Vielzahl an Statuen, dekorativen Terrakotta Vasen, Pergolen und Springbrunnen geziert. Abendessen im eleganten Restaurant Alchymist.



Schloss Troja

4. Tag: Prager Kostbarkeiten und musikalisches Mozart-Dinner

Vormittags widmen wir uns dem Prämonstratenser-Kloster Strahov mit der Kirche Mariä Himmelfahrt, der prächtigen Klosterbibliothek, dem barocken Theologiesaal und der Strahov-Gemäldegalerie, einer der bedeutendsten mittel-europäischen Sammlungen gotischer und barocker Malerei. Anschließend sind wir in der Loreto Schatzkammer mit Kostbarkeiten und Gemälden von hohem kunsthistorischem Wert, darunter die wertvolle Diamantenmonstranz „Prager Sonne“. Vorbei am Schwarzenberg Palais gelangen wir über die Nerudagasse auf die Prager Kleinseite, einem barocken Gesamtkunstwerk, zu den Kirchen St. Nikolas, ein Meisterwerk des Baumeisters Ignaz Dientzenhofer, und Santa Maria de Victoria mit dem "Prager Jesulein". Über das Wallensteinpalais führt unser Weg zurück in die Innenstadt. Zeit zu eigenen Erkundungen. Abendessen: Exklusives musikalisches Mozartdinner im Boccaccio Haus.



Bibliothek Kloster Strahov

5. Tag: Heimreise über Marienbad nach Aschaffenburg

Auf der Heimreise Aufenthalt im Kurort Marienbad mit wunderschönen Parkanlagen, romantischen Kolonnaden, bezaubernden Pavillons und zahlreichen Cafés und Hotels. Die Wandelhalle und die Singende Fontäne sind die meistbesuchten Attraktionen des Kurorts. Rückreise nach Aschaffenburg. Rückkunft am Abend.

Leistungen

- Fahrt im komfortablen 4-Sterne-Fernreisebus
- Kaffee, Gebäck und Kuchen auf der Anreise
- exzellentes 4-Sterne-Hotel „Falkensteiner Maria“ im Zentrum von Prag (Nähe Wenzelsplatz)
- komfortable Zimmer mit Bad oder DU/WC, Föhn, Telefon, Sat-TV, Safe, Minibar, Klimaanlage, WLAN
- 4 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 1 x halbtägige örtliche Reiseleitung am Anreisetag
- 3 x ganztägige örtliche Reiseleitung
- 1 x Eintritt Bibliothek Waldsassen
- 1 x Abendessen im Restaurant Kampa (3-Gang-Menü)
- Eintritt Repräsentationshaus
- Eintritte Vysehrad und Schloss Troja
- 1 x Abendessen im Restaurant Alchymist (3-Gang-Menü)
- Eintritte Bibliothek, Loreto und Nikolaskirche
- 1 x Mozart-Dinner (im Wert von € 70,-)
- 1 x Führung in Marienbad
- alle Rundfahrten gemäß Programm



Astronomische Uhr

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: **€ 799,-**

Einzelzimmer-Zuschlag: € 190,-

Eintrittskarten Staatsoper oder Ständetheater: ab € 40,- bis € 60,-

Anmeldungen, Informationen und Veranstalter:

Ehrlich Touristik GmbH & Co. KG, Ziegelgasse 3, 63897 Miltenberg

Tel. 09371-7377 - Fax 09371-80733 - Email: reisen@ehrich-touristik.de - www.ehrlich-touristik.de

Anmeldeschluss : 15.01.2020 (spätere Anmeldungen nur auf Anfrage möglich)

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Reiseorganisation : Gabriele Bokr

Im Reisepreis sind Eintrittsgelder im Wert von € 120,- enthalten. Programmänderungen vorbehalten. Gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.



Volkshochschule
Aschaffenburg